

Informationen zum Coronavirus

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner
Liebe Angehörige, Besucherinnen und Besucher
Liebe Mitarbeitende

Die Verbreitung des Coronavirus und das Auftreten der ersten Fälle in der Schweiz führen vielerorts zu Verunsicherung. In der Flut der vielen Informationen und News ist es nicht einfach, sich einen Überblick zu verschaffen. Gerne teilen wir Ihnen deshalb unseren aktuellen Stand an Informationen und Massnahmen mit.

Die Geschäftsleitung und die tilia Hygienekommission stehen in engem Kontakt mit dem Bundesamt für Gesundheit BAG und werden laufend direkt über die neusten Entwicklungen informiert. Somit können wir jederzeit auf aktuelle Entwicklungen reagieren.

Wie gefährlich ist das Coronavirus?

- Die Ansteckungsgefahr ist etwas höher als bei der saisonalen Grippe, aber deutlich niedriger als zum Beispiel bei Masern.
- Auch die Sterblichkeitsrate liegt zwar höher als bei der saisonalen Grippe, jedoch deutlich tiefer als bei vergangenen Virusinfektionen wie z.B. SARS.
- Von den bisher bekannten weltweit rund 80'000 infizierten Personen sind rund 2'670 Personen verstorben.
- Zum Vergleich: an der saisonalen Grippe sterben weltweit jedes Jahr mehr als 300'000 Personen.

Was können wir tun?

- Personal: Standard-Hygienemassnahmen einhalten, insbesondere Standard-Händehygiene
- Besucherinnen und Besucher: häufiges Händewaschen mit Seife und/oder Händedesinfektionsmittel
- Niesen oder Husten in ein Taschentuch oder in die Armbeuge
- Bei erkältungsbedingtem Niesen oder Husten: Tragen einer chirurgischen Gesichtsmaske, um andere vor Ansteckung zu schützen

Tragen von Gesichtsmasken bei Niesen und Husten

- Das Coronavirus ist vor allem für ältere und/oder kranke Personen gefährlich
- Wir schützen unsere Bewohnerinnen und Bewohner vor einer Ansteckung, insbesondere mit einer Erkältung oder mit der saisonalen Grippe, indem wir bei Niesen oder Husten eine Gesichtsmaske tragen.
- Dies gilt auch für Besucherinnen und Besucher

Die Geschäftsleitung, die Hygienekommission und alle Verantwortlichen beobachten die Situation stetig. Die tilia Stiftung verfügt über ein Pandemiekonzept, welches im Bedarfsfall umgehend umgesetzt werden kann.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen zu dienen. Bei Fragen dürfen Sie sich jederzeit an die Standortleitung vor Ort wenden.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme und freundliche Grüsse

Die tilia Geschäftsleitung und Hygienekommission

Philipp Grichting, Doris Brunner, Ursula Hafed
Marianne Bärtschi